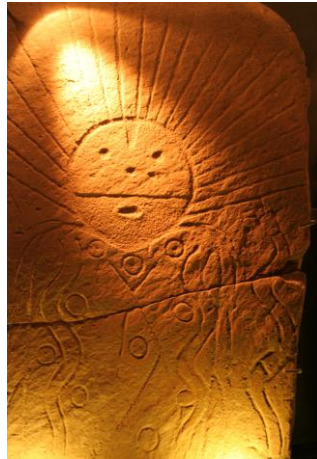


Sibiriens

Zauber und Geheimnisse

Ethno- und Naturreise von Krasnojarsk, Tuva, Khakassien bis zum Baikalsee



Reisetermin (Gruppe): 07.08. – 20.08.2012
Verlängerung Baikalsee (Individuell): 18.08. – 27.08.2012

INDO ORIENT TOURS



Das weit verbreitete Bild eines eintönigen Sibiriens täuscht. Doch auch Fernsehfilme über Bären oder die letzten Spuren der Gulags haben wenig mit der vielfältigen Wirklichkeit zu schaffen. Sibirien besteht nicht nur aus Taiga, dunklen Holzhäuschen und knorrigen Jägern, es gibt im Riesenreich zwischen Ural und Pazifik die verschiedensten Landschaftstypen, Völker und Kulturen.



Indo Orient Tours zeigt auf einer etwas abenteuerlichen Tour auch Steppen, mächtige Bergmassive, bizarre Felsformationen, buddhistische Tempel, Schamanen Kult, Nomaden, Jurten Camps, überraschend viel authentische Folklore und vieles mehr.

Kommen Sie mit, geniessen Sie die Stille der Wälder, schlafen Sie in einem echten Tuwa Ger (Jurte), trinken Sie mit den Einheimischen Zirbelkieferlikör, opfern Sie den alten Göttern und entdecken Sie die Faszination einer noch (fast) unbekanntem Welt.

Die Hotels in Moskau und St. Petersburg haben mittlerweile internationalen Standard, aber auch unterwegs sind die privat geführten Camps durchwegs blitzsauber und komfortabel. Überall erwarten Sie gute Betten, die Mitnahme eines Schlafsacks ist nicht notwendig, es fehlt weder an Duschen, noch an elektrischem Strom, so dass Akkus problemlos aufgeladen werden können. Und auch die Verpflegung ist vielseitig, schmackhaft und reichhaltig. Wir garantieren, dass Sie vorgefasste Meinungen revidieren und positiv überrascht sein werden.

Reiseroute (21 Tage): Zürich / Deutschland – Moskau – Krasnoyarsk - Zharki – Shuhenskoe – Tanyzbei – Tuwa/Kyzil – Khayrakan Berge – Ustuu Khuure – Sayan Pass – Schnee Leoparden Camp – Khakassian Camp – Abakan – Krasnoyarsk – Irkutsk – Port Baikal – Listvyanka – Zagli Bay (Olkhon Insel) – Khuzhir – Khoby – Khuzhir – Irkutsk – St. Petersburg – Zürich / Deutschland

PROGRAMMVERLAUF

07.08.2012 - 1. Tag: Flug Zürich / Deutschland – Moskau

Linienflug von Zürich nach Moskau und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit Stadtbesichtigung mit Spaziergang über den Roten Platz zum Gum, dem berühmtesten sowjetischen Warenhaus, das sich längst zum Nobel Shopping Center entwickelt hat. Fotostopp vor der malerisch verspielten Basilikus Kathedrale, Besuch der Kazaner Kathedrale und des Jungfrauenklosters. In der gut erhaltenen Anlage residierte einst Sofia, eine Halbschwester von Peter dem Grossen und hinterliess wertvolle Ikonen, Fresken und Kirchen. Sehenswert auch der Friedhof, wo manche von Russlands grössten Dichtern,

Komponisten und Malern begraben liegen, so Gogol, Tschaikowsky, Prokofiev, Mayakovski und der Filmer Eisenstein. Am Abend russisches Welcome Dinner.

08.08.2012 - 2. Tag: Moskau – Krasnoyarsk

Am Vormittag Besuch des Kremls, wo Türme, Paläste und Kirchen die Geschichte des alten Zarenreichs spiegeln und wo wir in der Rüstkammer Fabregé Kostbarkeiten, Kronen, Waffen und die Kutsche der Zarin Elisabeth bewundern können. Für das Mittagessen können Sie sich spontan entscheiden. Am Nachmittag Spaziergang durch Arbat, einer Fussgängerzone, in der Erinnerungen an das alte Moskau wach werden. Interessierte können hier in die Wohnungen von Gogol und Puschkin reinschauen, zudem gibt es eine Menge Souvenirs und manche Cafés. Abendessen nach Wunsch und anschliessend Transfer zum Flughafen für den Flug nach Krasnoyarsk. Abflug kurz vor oder nach Mitternacht.

09.08.2012 - 3. Tag: Krasnoyarsk

Durch die Zeitverschiebung von vier Stunden ist es bereits frühmorgens, wenn wir in Krasnoyarsk ankommen und von unserem Lokalführer empfangen werden. Fahrt in die Stadt (55 km), Einchecken und kurze Ruhepause, die hilfreich ist, um den Zeitunterschied von 4 Stunden zu überwinden. Am Nachmittag Stadtrundfahrt in Krasnoyarsk mit Besuch der Praskeva Pyatnitsa Kapelle, dem Wahrzeichen von Krasnoyarsk und des regionalen Museums. Es zählt zu den wichtigsten seiner Art und vermittelt einen guten Einblick in Geschichte, Ethnologie, Kultur und Traditionen Sibiriens. Hier erfahren Sie viel über die Entdeckung und Erforschung von Russlands wildem Osten, sowie über die Geschichte und die Traditionen der verschiedenen Völker, denen Sie in den folgenden Tagen begegnen werden. Und stellen Sie sich vor, Sie dürfen sogar fotografieren! Anschliessend Fahrt auf den Karaulnaya Gora Hügel, von dem Sie einen prächtigen Blick über die Stadt und den Jenissei geniessen können. Welcome Dinner und Übernachtung im Hotel.

10.08.2012 - 4. Tag: Krasnoyarsk – Abakan – Zharki

Unsere Fahrt beginnt in einem komfortablen Minibus, getestet von INDO ORIENT TOURS im Jahr 2010. Wir kommen an der Stadt Divnogorsk („Wundervolle Stadt) vorbei, einen Namen, den die Stadt nach den Divnye Bergen am anderen Ufer des Jenissei erhalten hat. Die weitere Fahrt führt uns zum Damm des Krasnoyarsk-Wasserkraftwerkes, wo wir einen Halt einlegen und uns über die Mega-Projekte der Sowjets informieren lassen. Während wir die Region Khakassien erreichen, wechselt die Landschaft von grünen Wäldern zu den landschaftlich interessanten Steppen. Nach dem Mittagessen besuchen wir in einer Gegend, die reich an Seen ist, als erste Ausgrabungsstätte skythische Grabhügel. Sie können zwischen den Stelen spazieren und die Geheimnisse der vergangenen Jahrhunderte ergründen. Weiterfahrt nach Abakan.

Übernachtung in der Zharki Anlage, die in einem waldreichen Gebiet liegt.

11.08.2012 – 5. Tag: Zharki– Shuhenskoe – Tanzybei – Tuwa/Kyzil

Heute steht auf guter Strasse eine lange Fahrt von ca. 430 Kilometer bevor. Die Strecke bietet viel Abwechslung und wird durch manche interessante Stopps unterbrochen. Erstes Ziel ist das Städtchen Shuhenskoe mit seinem ethnologischen Freiluft-Museum. Hier erfahren wir bei Tee und Vogelkirschentorte viel über das harte Leben im alten Sibirien. Doch der Ort ist auch als Verbannungsort zu Bekanntheit gelangt, dies ganz besonders deshalb, weil hier Lenin in Gefangenschaft ausharren musste. Es folgt ein Lunch bei einer Familie im Dorf Tanzybei mit landesüblichen Spezialitäten wie Schaschlik, vielen Salaten, hausgemachter Marmelade und Sauerrahm Smetana, dann ein Augenschein auf dem

Heilmittelmarkt von Tanzbei, wo Kräuter, Beeren und Nüsse aus der Gegend angeboten werden und schliesslich ein Fotostopp im Anblick der spektakulären Ost Sayan Berge.

Am Nachmittag folgt der totale Wechsel. Wir überqueren die Grenze zu Tuwa, finden uns plötzlich in einer endlosen Steppe und erahnen das Freiheitsgefühl der Nomadenvölker. Eindrucksvoll ist ein Halt am Arjaan II, einem königlichen Skythen Grab. Hier entdeckten Archäologen vor kurzem Grabhügel aus dem 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung und förderten Schätze der Skythen zu Tage, die heute im Museum von Kyzil zu sehen sind.

Übernachtung im landschaftlich schön gelegenen Biy-Khem Jurten Camp am Jenissei Fluss. Nach dem Abendessen hören wir den traditionellen Kehlkopfesang oder Khöömei in tuwinischer Sprache. Die Sänger besitzen die einzigartige Fähigkeit, zwei oder drei Töne gleichzeitig hervorbringen zu können, was die Zuhörer verwirrt. Wie machen sie das nur? Speziell sind auch die traditionellen Musikinstrumente, mit denen oft der Klang von Pferdehufen oder das Rauschen von Bächen nachgeahmt wird.

Noch ein Wort zum Camp: Die Jurten sind blitzsauber und mit Betten, elektrischem Licht und Wasser ausgestattet, Duschen/WC finden sich in einem separaten Haus.

12.08.2012 – 6. Tag: Tuwa/Kyzil

Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach Kyzil, dem schön gelegenen Zentrum Sibiriens. Hier besuchen wir einen buddhistischen Tempel sowie eine Schamanen-Klinik, speisen in einem lokalen Café, bewundern im National Museum den sagemuwobenen Gold- und Silberschmuck der Skythen und auf dem Hauptplatz die Wunschtrommel. Ganz klar: wir sind im Ursprungsland der Schamanen Tradition und zugleich an einem Schnittpunkt der Kulturen, wo sich die Religionen vermischen und wo die Vergangenheit nicht ganz vergangen ist. Abendessen im Camp und Schamanen Ritual an einem offenen Feuer, bei dem der Priester mit Geistern spricht und um Reinigung bittet. Übernachtung im Jurten Camp

13.08.2012 – 7. Tag: Kyzil – Khayrakan Berge – Ustuu Khuure – Sayan Pass – Schneeleoparden Camp

Wir brechen frühzeitig zu einer Fahrt über 535 Kilometer auf und folgen dabei alten Nomaden Routen. Ein erster Halt ist bei den vom 14. Dalai Lama gesegneten Khayrakan Bergen vorgesehen, wo auch die Schamanen einmal im Jahr Kraft zu tanken pflegen. Picknick bei den sieben Schwestern genannten Bäumen, die alle aus einer einzigen Wurzel gewachsen sind. Es folgt die Besichtigung von Ustuu Khuure, einem wichtigen Heiligtum der Tuwiner. Das buddhistische Kloster wurde zu Sowjetzeiten zerstört und wird momentan neu aufgebaut, dies mit Beratung von tibetischen Lamas. Die Weiterreise führt durch Kiefer- und Zedern Wälder über den Sayan Pass (2206 m), von wo aus wir eine prächtige Aussicht geniessen und weiter zum Schneeleoparden Camp. Abendessen im Camp und gemütliches Treffen mit Einheimischen, die Gitarre spielen und viel zu erzählen wissen. Für ethnologisch Interessierte wird die Reise zum Fest. Übernachtung in den hübschen Holzhäusern Snezhyn Bars.

14.08.2012 – 8. Tag: Schneeleoparden Camp – Taiga Wanderung – Schneeleopard Camp

Wanderung durch die Taiga, wo wir Kiefernduft einatmen, Beeren pflücken, Pilze sammeln und den Zauber der unberührten Landschaft geniessen. Möglich ist aber auch ein Ausritt zu Pferd oder ein Besuch in der traditionellen russischen Sauna. Abendessen und Übernachtung im Camp.

15.08.2012 – 9. Tag: Schneeleoparden Camp – Khakassien Camp

Eine abwechslungsreiche Fahrt bringt uns vorbei an schönsten Taiga-, Steppen- und Nutzlandschaften nach Kazanovka, einem weitläufigen Freiluftmuseum (5-7km). Hier unternehmen wir eine archäologische Wanderung zu den heiligen Felszeichen der Schamanen und zum Kultobelisk Akthas, welcher von einem energetischen Kraft-Feld umgeben ist.

Übernachtung im Ger Camp Kug.

16.08.2012 – 10. Tag: Khakassian Camp (Kasanovka)

Nach dem Frühstück schöne Wanderung im archäologischen Freiluftmuseum Kasanovka, berühmt für seine 3000-5000jährigen Petroglyphen (Felszeichnungen). Sie sind erstaunlich gut erhalten und zeigen zum Teil realistisch, zum Teil surrealistisch die Tierwelt Sibiriens. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und die Erfahrung hat gezeigt, dass diese individuell genutzten Stunden eine gute Erholung bieten.

17.08.2012 – 11. Tag: Khakassien Camp – Abakan - Krasnoyarsk

Besuch von Abakan, der Hauptstadt von Khakassien, berühmt für die animistischen Steinskulpturen im Museum und Ausflug ins Tal der Könige, wo 30 Gräber aus dem 4. und 3. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung zu entdecken sind. Beim Grabhügel Salbyck genießen wir den Blick in die weite Steppe. Nach einem liebevoll zubereiteten Picknick im Freien fahren wir 570 km zurück nach Krasnoyarsk. Im Hotel findet ein gemeinsames Abschiedsessen statt. Denn ab morgen trennen sich die Gruppen wieder. Während die einen zurück nach Moskau fliegen, beginnt für die anderen Teilnehmer die nächste interessante Reiseetappe zum Baikalsee.

18.08.2012. – 12. Tag: Krasnoyarsk – St. Petersburg

Flug nach St. Petersburg und Transfer ins Hotel. Je nach Ankunftszeit Rundfahrt in der frisch herausgeputzten Stadt Peters des Grossen, für manch ein Globetrotter die schönste Stadt der Welt. Wir sehen den Schlossplatz, die Admiralität, die Peter-Paul Festung, die Isaaks Kathedrale und natürlich das Reiterstandbild von Peter dem Grossen. Wir fahren über Brücken, blicken auf die Newa und gönnen uns zum Apéro ein Glas Krimsekt.

19.08.2012 - 13. Tag: St. Petersburg

Am Vormittag Besuch der Hermitage, untergebracht im glanzvollen Winterpalast der Zaren und gefeiert als eines der wichtigsten Kunstmuseen der Welt. Am Nachmittag Ausflug zum Katherinenschloss, wo das hochberühmte Bernsteinzimmer originalgetreu restauriert wurde und wo wir ein Stück Zarenpracht nachempfinden dürfen. Gegen Abend Bummel über den Newski Prospekt. Die vielbesuchte Flanier- und Einkaufsmeile vermittelt einen guten Eindruck von der Schokoladenseite des neuen Russlands. „Gibt es etwas fröhlicheres, Leuchtenderes und Funkelnderes als diese schöne Strasse unserer Hauptstadt“, schrieb Gogol anno 1835 und hat noch heute recht. Am Abend Farewell Dinner mit russischen Spezialitäten.

20.08.2012 – 14. Tag: St. Petersburg – Zürich

Transfer vom Hotel zum Flughafen und Flug zurück an Ihre Heimdestination.

VERLÄNGERUNGSPROGRAMM

18.08.2012 - 12. Tag: Krasnoryask – Transsibirische Eisenbahn

Kurz nach der Abfahrt in Krasnoyarsk überqueren wir eine der berühmtesten Brücken Asiens. Sie führt über den Fluss Jenissey und markiert die Grenze zwischen Ost- und Westsibirien. Sie entstand 1899 und wurde 1900 an der



Weltausstellung in Paris zusammen mit dem Eiffelturm ausgezeichnet. Bei einem Zwischenhalt irgendwo in Ostsibirien können wir kurz die Beine vertreten. Die Eisenbahnlinie ist die Lebensader der Dörfer. Die meisten von ihnen sind im Zusammenhang mit dem Bau der Transsib entstanden.



19.08.2012 – 13. Tag: Irkutsk

Frühmorgens, wenn wir in Irkutsk ankommen, schlafen die meisten Leute noch. Hier wird ein lokaler Führer auf uns warten. Check-in im Hotel und Stadtrundfahrt mit Besuch der Zhamensky Kathedrale und des Dekabristen-Museums im Palais des Prinzen Volkonsky. Es erinnert an Verbannte zu Zarenzeiten, darunter viele Aristokraten und Intellektuelle, die der Stadt einen Hauch von Noblesse verliehen. Viele Frauen folgten ihren Männern freiwillig ins einsame Ostsibirien und werden heute als Heldinnen geehrt. Russisches Abendessen mit Folkloreschau und Übernachtung im Hotel.

20.08.2012 - 14. Tag: Irkutsk – Port Baikal – Listvyanka

Bootsfahrt auf dem Baikalsee mit Besichtigung der Kadilnaya Höhlen, einem Fundort spezieller Artefakte aus der Eisenzeit. Mittagessen auf dem Boot, Nachmittag zur freien Verfügung. Übernachtung im Listvyanka Gästehaus

21.08.2012: 15. Tag: Listvyanka – Zagli Bay (Olkhon Insel) – Khuzhir

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen und Fahrt mit dem lokalen Tragflügelboot auf die Insel Olkhon (120 km, 5 Std.). Nach der Ankunft Fahrt mit Geländewagen nach Khuzhir, wo wir in typischen Holzhäusern Unterkunft finden. Am Nachmittag Besuch des Shamanka Felsens, Heimat des Schutzgeistes der Schamanen. Der Ort ist nicht nur ein wichtiges Heiligtum für die Baikalschamanen, sondern ebenso für die Schamanen aus der benachbarten Äusseren Mongolei sowie für die neuerdings recht zahlreichen Schamanismus Interessierten aus aller Welt. Unweit vom Felsen wird ein Bad in der Youth Bay empfohlen, das Geist und Seele jung erhalten soll. Im Local Lore Museum erhalten Sie Aufschluss über den Glauben und die Riten der Einheimischen. Dinner und Übernachtung in Khuzhir, auf Wunsch Besuch einer traditionellen russischen Dampfsauna.

22.08.2012: 16. Tag: Khuzhir – Khoby – Khuzhir

Inselrundfahrt mit Geländewagen zum Khoboy Kap. Wir rollen durch lichte Wälder, über Naturpisten und Dünen, geniessen vom Khoboy Felsen einen besonders attraktiven Blick auf den Baikalsee und erfreuen uns an der friedlichen Natur. Sie soll den meditierenden Schamanen Kraft spenden. Picknick am Baikalsee, Rückfahrt nach Khuzhir, Abendessen und Übernachtung in den Holzhäusern.

23.08.2012: 17. Tag: Khuzhir – Irkutsk

Am Vormittag Spaziergang am Sandstrand oder auf Wunsch Ausritt auf Pferden. Abschiedslunch und Rückkehr mit Boot und Car nach Irkutsk, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

24.08.2012: 18. Tag: Irkutsk – Port Baikol – Listvianka

Nach dem Frühstück Fahrt über das wohl spektakulärste Stück der Transib entlang dem Südufer des Baikalsees. Zar Niklaus II sprach von der goldenen Schnalle im eisernen Gürtel Russlands und pries damit nicht nur die prächtige Landschaft, sondern auch die technische Leistung der Erbauer. Wir staunen über all die Brücken, Galerien und Tunnels, geniessen ein kräftiges Picknick und erreichen am Nachmittag Port Baikol. Fahrt mit einer Fähre über den Angara Fluss nach Listvianka, Unterkunft im Hotel Baikals Legends und Abendessen.

25.08.2012: 19. Tag: Irkutsk – St. Petersburg

Fahrt nach Irkutsk und, Flug nach St. Petersburg und Transfer ins Hotel. Auf dem Weg zum Hotel erhaschen wir einen ersten Eindruck der frisch herausgeputzten Stadt Peters des Grossen, für manch ein Globetrotter die schönste Stadt der Welt. Wir sehen den Schlossplatz, die Admiralität, die Peter-Paul Festung, die Isaaks Kathedrale und natürlich das Reiterstandbild von Peter dem Grossen. Wir fahren über Brücken, blicken auf die Newa und gönnen uns zum Apéro ein Glas Krimsekt.

26.08.2012: 20. Tag: St. Petersburg

Am Vormittag Besuch der Hermitage, untergebracht im glanzvollen Winterpalast der Zaren und gefeiert als eines der wichtigsten Kunstmuseen der Welt. Am Nachmittag Ausflug zum Katharinenschloss, wo das hochberühmte Bernsteinzimmer originalgetreu restauriert wurde und wo wir ein Stück Zarenpracht nachempfinden dürfen. Gegen Abend Bummel über den Newski Prospekt. Die vielbesuchte Flanier- und Einkaufsmeile vermittelt einen guten Eindruck von der Schokoladenseite des neuen Russlands. „Gibt es etwas fröhlicheres, Leuchtenderes und Funkelnderes als diese schöne Strasse unserer Hauptstadt“, schrieb Gogol anno 1835 und hat noch heute recht. Am Abend Farewell Dinner mit russischen Spezialitäten.

27.08.2012: 21. Tag: St. Petersburg – Zürich / Deutschland

Transfer vom Hotel zum Flughafen und Flug zurück an Ihre Heimdestination.

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge ab Zürich bzw. Deutschland – Moskau – Krasnoyarsk mit Linienflüge in der Economy Klasse
- Alle Transfers, Fahrten, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm im Minibus
- Alle Unterkünfte in Doppelzimmern und 2-Bettzimmern in Jurten
- Vollpension
- Lokale kulturelle lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Mineralwasser während den Fahrten (1 Liter pro Tag)
- Trinkgelder
- Sicherungsschein von INDO ORIENT TOURS GmbH / Reisegarantiefonds
- Visumsgebühr für Russland (Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen durch uns)

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke und persönliche Ausgaben
- Obligatorische Annullierungskostenversicherung und persönliche Versicherungen.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Reisepreis pro Person:

Grundprogramm im Doppelzimmer ab Zürich	CHF 5990.--
Grundprogramm im Doppelzimmer ab Deutschland	EUR 4640.--
Einzelzimmerzuschlag	CHF 820.- / EUR 660.-

Verlängerungsprogramm Baikalsee ab Krasnoyarsk min. 2 Pers. CHF 2690.-- / EUR 2080.--
Einzelzimmerzuschlag Verlängerung Baikalsee auf Anfrage

Individualreise ab 2 Personen:

Grundprogramm im Doppelzimmer ab Zürich	CHF 6820.--
Grundprogramm im Doppelzimmer ab Deutschland	EUR 4980.--
Einzelzimmerzuschlag	CHF 820.- / EUR 660.-

Verlängerungsprogramm Baikalsee ab Krasnoyarsk min. 2 Pers. CHF 2690.-- / EUR 2080.--
Einzelzimmerzuschlag Verlängerung Baikalsee CHF 370.-- / EUR 320.--

Reiseanmeldung an den Veranstalter :

INDO ORIENT TOURS GmbH
Weinbergstr. 102, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 (0) 363 01 04, Fax +41 44 (0) 362 51 07
Mail: info@indoorient.ch / www.indoorient.ch

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich

Reiseanmeldung

Der Pauschalpreis basiert auf einem Gruppentarif in der Economyklasse. Da die Fluggesellschaften in der Regel eine frühe Rückgabe der nicht verkauften Flugplätze verlangen, müssen wir uns bei spät eintreffenden Buchungen einen Zuschlag für noch verfügbare Tarifklassen vorbehalten.